



1 Einführung

Das **NT-40A2** Schaltnetzteil vereint eine hohe Ausgangsleistung mit vergleichsweise kleinen Abmessungen und geringem Gewicht.

Seine Anwendung ist nicht nur für unsere stärksten Ladegeräte ideal, sondern wird z. B. auch für Funk- und Empfangsgeräte genutzt.

Es stellt 3-15 Volt Ausgangsspannung zur Verfügung, dessen gesamter Bereich mit 40 A Dauerstrom belastet werden kann.

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch. Sie vermeiden dadurch falsche Bedienung, unsachgemäßen Einsatz und gegebenenfalls Defekte.

2 Eigenschaften

Klein und leicht

Dieses primär getaktete Schaltnetzteil ist im Vergleich zu linear arbeitenden Netzteilen gleicher Ausgangsleistung sehr viel kleiner und leichter.

Hoher Wirkungsgrad

Das Netzteil arbeitet unter günstigen Bedingungen bis zu einem maximalen Wirkungsgrad von über 80%.

Überlastschutz

Der Überlastschutz mit der sogenannten "current foldback" Charakteristik schützt das Netzteil vor Überlast und deren schädlichen Auswirkungen. Die "Overload" Anzeige leuchtet bei einer durch zu hohem Ausgangsstrom verursachten Überlast.

Übertemperaturschutz

Um das Netzteil vor zu hohen, schädlichen Temperaturen zu schützen wird der Übertemperaturschutz dann aktiviert, wenn das Netzteil eine bestimmte Temperatur überschritten hat.

Die Ausgangsspannung und der Strom wird auf einen für das Netzteil verträglichen Wert reduziert.

Die "Overload" Anzeige leuchtet ebenfalls im Übertemperaturfall.

Überspannungsschutz

Der Überspannungsschutz schützt das Netzteil und den Verbraucher vor abnormal hohen Ausgangsspannungen.

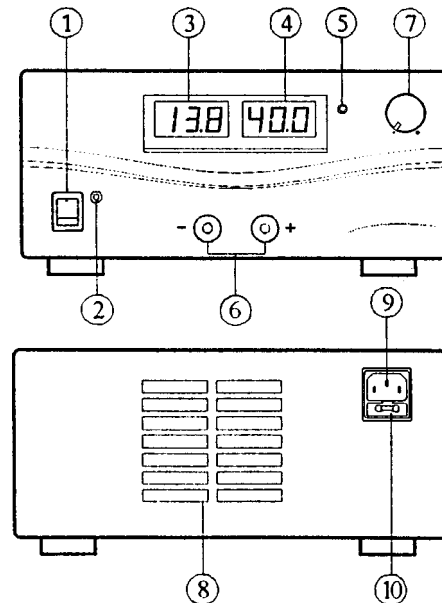
Hf-Einstrahlungsschutz

Die Abblockung gegen Hf-Einstrahlungen gewährleistet auch dabei einen stabilen Betrieb.

Regelbare Ausgangsspannung

Die im Bereich von 3 bis 15 Volt einstellbare Ausgangsspannung ermöglicht den Betrieb mit den unterschiedlichsten Lasten.

3 Bedienelemente



- 1 Ein-/Aus-Schalter
- 2 Netzspannungsanzeige
- 3 Voltmeter
- 4 Amperemeter
- 5 Überlastanzeige
- 6 Ausgangs-Polklemmen
- 7 Drehknopf für Ausgangsspannungswahl
- 8 Ansaugöffnungen für Kühlgebläse
- 9 Stecker für Netzkabel
- 10 Sicherungshalter-Schublade

Ohne Abbildung: Auf der Netzteilunterseite befindet sich ein versenkt angeordneter Schiebeschalter, mit dem sich die Ausgangsspannung entweder fest auf 13,8 Volt ("fixed 13.8 V"), oder variabel auf 3 ... 15 Volt einstellen läßt. In der variablen Position wählt man die Ausgangsspannung mit dem Drehknopf (7) auf der Frontseite.

4 Inbetriebnahme

Stellen Sie sicher, daß das Netzteil einwandfrei über die Netzzuleitung (Netzkabel) geerdet ist. Sie beugen damit einem Stromschlag durch hohe Spannung, hervorgerufen durch einen Defekt oder auch Blitzschlag vor.

Betreiben und lagern Sie das Netzteil nicht an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit, Staub und/oder intensiver Sonneneinstrahlung bzw. Hitze.

Betreiben Sie das Netzteil nur an Orten mit ausreichender Luftzirkulation.



Betreiben Sie das Netzteil nicht in der Nähe von Fernsehgeräten oder Computerbildschirmen.

Betreiben Sie das Netzteil direkt an einer Wandsteckdose. Der Betrieb über Verlängerungskabel kann die Steckkontakte und/oder das Kabel unzulässig erwärmen.

Der Betrieb des Netzteils im Freien oder Feuchträumen ist nicht zugelassen.

5 Vorsichtsmaßnahmen

Betreiben Sie das Netzteil nicht an Verbrauchern, welche einen höheren Strom benötigen als das Netzteil bereitstellen kann. Das Netzteil könnte dadurch Schaden nehmen.

Betreiben Sie das Netzteil nicht an Verbrauchern wie Lampen oder Motoren, welche einen hohen Anfangsstrom benötigen. Das Netzteil könnte dadurch Schaden nehmen.

Ersetzen Sie eine durchgebrannte Netzsicherung nicht, bevor Sie die Fehlerursache festgestellt und beseitigt haben. Ersetzen Sie die Netzsicherung durch einen baugleichen Typ, d. h. mit gleichen Abmessungen und Belastungswerten.

Ein beschädigtes Netzkabel tauschen Sie bitte nur durch ein Originalkabel aus.

6 Sicherheitsmaßnahmen

Entfernen Sie niemals Gehäuseteile, wenn das Netzteil am Netz hängt. Dieses gilt auch, wenn das Netzteil nicht eingeschaltet ist.

Berühren Sie das Netzteil nie mit feuchten Händen.

Nehmen Sie niemals das Netzteil in Betrieb, wenn sich z.B. Fremdkörper, lose Teile, Metallstücke oder Wasser im Netzteil befinden. Kontaktieren Sie den Hersteller oder Händler bezüglich einer Durchsicht oder einer Reparatur.

Nehmen Sie das Netzteil niemals in Betrieb, wenn die Ausgangsspannungsregelung nicht einwandfrei funktioniert. Eine zu hohe bzw. zu niedrige Ausgangsspannung könnte Ihr Netzteil und den Verbraucher beschädigen und/oder zu Fehlfunktionen führen.

Überbrücken Sie niemals die Ausgangsspannungsklemmen (6) mit elektrisch leitfähigen Fremdgegenständen.

Wenn Sie im Fehlerfall das Innere des Netztes in-spezieren sollten, lassen Sie es vorher komplett auskühlen. Einige Bauteile könnten so heiß sein, daß Sie sich daran verbrennen.

Blockieren Sie niemals die Lüftungsschlitze (8) an der Netzteilerückwand.

7 Anschluß und Betrieb

Stellen Sie sicher, daß die Netzspannung innerhalb des zulässigen Eingangsspannungsbereiches des Netztes (siehe Typenschild unterhalb von (10)) übereinstimmt und stecken Sie das Anschlußkabel erst dann in die Netzsteckdose.

Schalten Sie das Netzteil ein und justieren Sie dann die benötigte Ausgangsspannung auf den Wert ein, den der anzuschließende Verbraucher benötigt. Beim Anschluß von Ladegeräten empfehlen wir die Festspannungseinstellung von 13,8 V.

Danach schalten Sie bitte das Netzteil aus und verbinden den Verbraucher mit dem Netzteil. Die rote Klemme (6 +) muß mit dem positiven, die schwarze Klemme (6 -) mit dem negativen Versorgungsspannungspol des Verbrauchers verbunden werden.

Beim Anschluß von Ladegeräten empfehlen wir, die Polklemmen (6) des Netztes einen Spalt aufzuschrauben und die Polzangen des Ladegerätes in den Spalt zu klemmen. Alternativ dazu können Sie die Polzangen an der Ladegerätestromzuführung entfernen und hochwertige 4 mm Goldstecker (vorzugsweise die mit den leicht gedrehten Kontaktlamellen) anlöten. Keine Büschelstecker verwenden!

Schalten Sie jetzt das Netzteil ein, und danach den Verbraucher; beim Ausschalten zuerst den Verbraucher, dann das Netzteil ausschalten. Beim Anschluß von Ladegeräten erhält das Ladegerät gleichzeitig mit dem Einschalten des Netztes die Betriebsspannung. Bei Betriebsende trennen Sie bitte zuerst die Polzangen des Ladegerätes vom Netzteil und schalten danach das Netzteil aus.

8 Technische Daten

Eingangsspannung	230 VAC / 50 Hz
Ausgangsspannung	3-15 VDC oder 13,8 VDC
Ausgangsstrom	40 A max.
Restwelligkeit	10 mV rms
Netzausregelung	80 mV (+-10% Variation)
Lastregelung	230 mV (bei 0/100% Last)
Abmessungen (B.H.L)	220 * 110 * 300 (320) mm
Gewicht	ca. 3,5 kg